

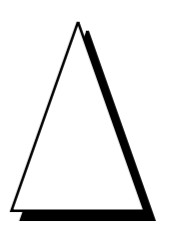
## Leitbild

Die Schwippe als zentrale Naturerlebnisachse von Dagersheim auszubauen bedeutet im inneren Ort eine Erlebbarkeit in den Uferzonen, die Schaffung von Aufenthaltsbereichen und Uferwegen sowie eine Einbindung der Schwippe in das dörfliche Ortsbild

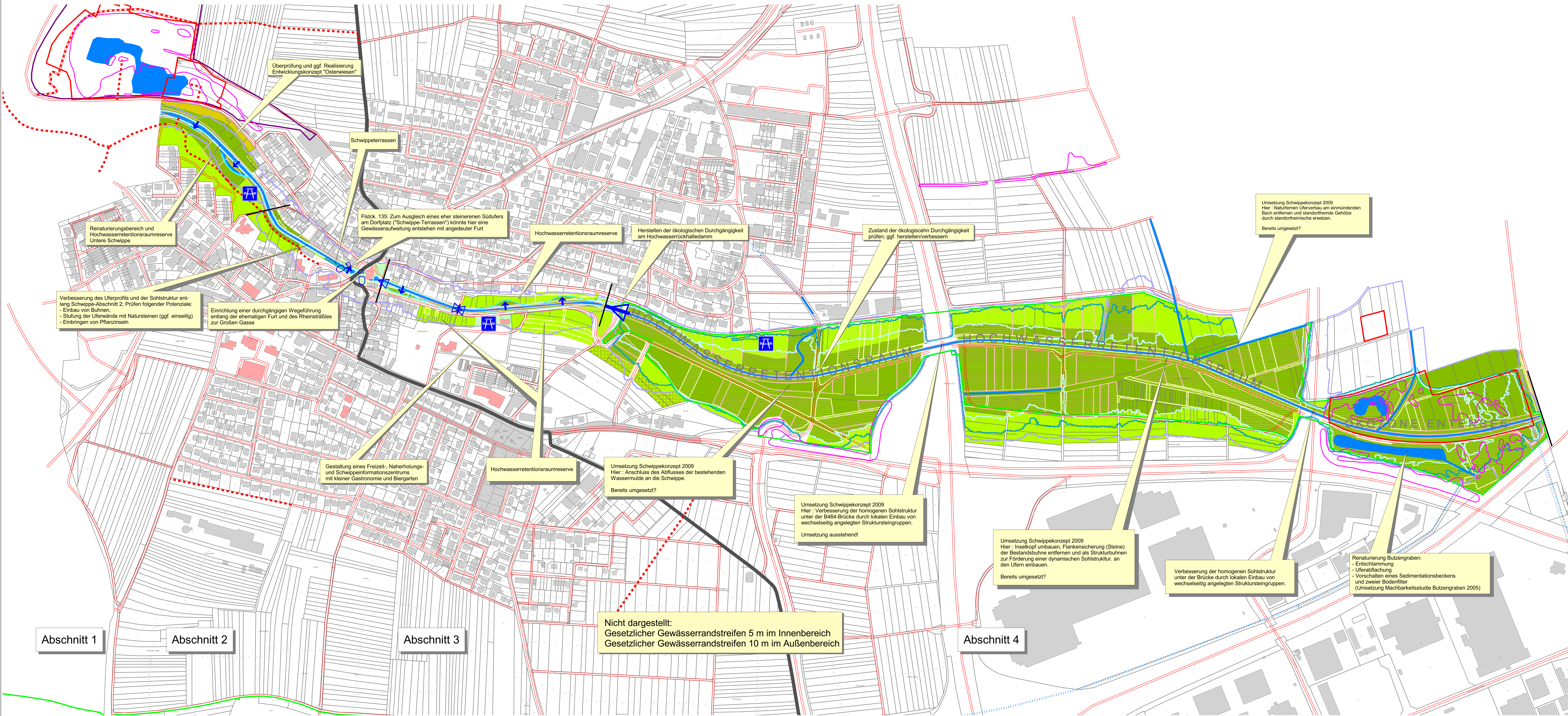
## Ziele

Verbesserung der Zugänglichkeit aus den Siedlungsbereichen  
Vervollständigung begleitender Radwegeverbindungen  
Ökologische Entwicklung des Gewässerraums  
Ausarbeiten von Lösungen für die Hochwasserproblematik

N



Zunahme des Ökologierungsgrades



Abschnitt 1

Abschnitt 2

Abschnitt 3

Abschnitt 4

Nicht dargestellt:  
Gesetzlicher Gewässerrandstreifen 5 m im Innenbereich  
Gesetzlicher Gewässerrandstreifen 10 m im Außenbereich

Zunahme stadtoökologischer und stadtgestalterischer Nutzungsmöglichkeiten

## Integriertes Ortsentwicklungskonzept Dagersheim

Teilkonzept  
Landschaft, Ökologie, Grünordnung

Schwippe als zentrale Naturerlebnisachse:  
Planungsgrundlagen

### Flächenkonzept

- Extensivflächen feuchter Standorte (z.B. Gewässerrandstreifen, Feuchtbiotop, Feuchtgrünland, Feuchtgehölze)
- Extensive Nutzung / Grünland / tlw. Gehölze und Streuobst (in Hanglagen i.d.R. außerhalb HQ10, in flachen Lagen i.d.R. außerhalb HQ100)
- Extensive Streuobstlandschaft
- Trockenstandorte
- Keine weitere Verbuschung z.B. durch Ziegenweide
- Stadtgrün / Gestaltungsgrün
- Gewässer
- Erhalt und Herstellung naturnaher Strukturen

### Einzelmaßnahmen

- Freizeitfläche
- Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Rückhaltebauwerk
- Gewässerquerung / Furtandeutung
- Aussichtsplattform im Gewässer
- Gewässerquerung Brücke
- Gewässeraufweitung

### Wegekonzept

- Neue Wege
- Bestehende Wege
- Rheinsträßle

### Naturschutz

- Naturdenkmal
- Geschützte Biotop
- Landschaftsschutzgebiet
- FFH-Gebiet

### Überflutungsflächen

- HQ10
- HQ100
- HQext

### Besitzverhältnisse

- Stadt Böblingen
- Zweckverband Wasserverband Schwippe
- Nicht aufgeführt: Flächen der Stadt Sindelfingen und Flächen der Kläranlage

### Sonstiges

- Einteilung der Bearbeitungsabschnitte

PLANUNG+UMWELT

Planungsbüro Prof. Dr. Michael Koch  
Hauptstadt Stuttgart: Felix-Dahn-Str. 6, 70569 Stuttgart, Tel. 07111 97668-0, Fax 07111 97668-33, E-Mail: info@planung-umwelt.de  
Büro Berlin: Dietzgenstraße 71, 13156 Berlin, Tel. 030 477506-14, Fax: 030 477506-15, Info.Berlin@planung-umwelt.de

Stadt Böblingen Integriertes Ortsentwicklungskonzept  
Raum für Taten und Talente Dagersheim

Schwippe als zentrale Naturerlebnisachse:  
Planungsgrundlagen

We / 16.11.2016

Maßstab 1:2500